

Liebe Leserin, lieber Leser!

Unser Childrenplanet Newsletter versorgt Sie regelmäßig mit Informationen zur Organisation und zu den Ereignissen in Kambodscha und Österreich. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen des Newsletters! Natürlich freuen wir uns über Ihre Kommentare, Anregungen oder Kritik in jeder Form.

Ihr Childrenplanet-Team

.....

Veranstaltungsabsagen aufgrund der Corona-Krise

Aus Vorsicht und Rücksicht auf unsere Mitmenschen werden nun folgende von uns organisierten Benefiz-Veranstaltungen abgesagt und auf einen noch zu bestimmenden Termin verschoben:

17.3.2020: „Alles Gut?! Globale Ungleichheit und ein gutes Leben für alle“ - Buchpräsentationen mit Andreas Sator und Karin Fischer im Central (Linz)

20.3. 2020: Theaterschauspiel: „Lehrlingsjeder mann“ Jedermann wird nach Hugo v. Hofmannsthal von Lehrlingen auf die Bühne gezaubert (Museum Arbeitswelt, Steyr)

1.4.2020: Lesung mit Franzobel (Roman: Rechtswalzer) in Feldkirchen (Möbelhaus Haider)

4.4.2020: Literaturfrühstück mit Isolde Charim - Buchpräsentation „Ich und die Anderen“ am Biohof Achleitner (Eferding)

18.4.2020: Literaturfrühstück mit Livia Klingl - „Lauter Fremde“ und „Lügenpresser“ im Café der Bäckerei Moser (Hartkirchen)

25.4.2020: Alles kann passieren. Polittheater mit u.a. den Linzer Landestheaterschauspielerinnen. (Linz Central und Steyr Röda)

9.5.2020: Charity-Golfturnier in Metzenhof

All diese Veranstaltungen finden an diesen notierten Terminen NICHT statt und es wird ein neuer Termin bestimmt, sobald Veranstaltungen kein erhöhtes Gesundheitsrisiko mehr mit sich bringen.

Im Namen unseres Teams möchte ich allen danken, die mitwirken diese außerordentliche Zeit gut zu meistern und durch ein rücksichtsvolles Handeln ein weiteres Übergreifen vermeiden - besonderer Dank gilt dem Childrenplanet-Team, das sich stets mit Zusammenhalt auszeichnet.

Wir halten Sie auf dem Laufenden! Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich und Ihre Mitmenschen gut Acht!

Arbeitnehmerveranlagung 2019: Ihre Spende an Childrenplanet ist steuerlich absetzbar!

Da Childrenplanet Träger des österreichischen Spendengütesiegels ist, ist Ihrer Spende steuerlich absetzbar. Damit Sie davon profitieren, müssen wir Ihren Spendebetrag gemeinsam mit Ihrem Geburtsdatum an das Finanzamt weiterleiten. Sollte Ihre Spende an Childrenplanet nicht in der Arbeitnehmerveranlagung 2019 aufscheinen, so liegt das meist daran, dass wir leider über keine Kontaktdaten bzw. Geburtsdatum verfügen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns diese per Mail an info@childrenplanet.at zukommen zu lassen. Ihre Spende für das Jahr 2019, aber auch ggf. für 2018 und 2017, wird dann umgehen an das Finanzamt weitergeleitet.



•••

Gesammelte Eindrücke während der diversen Brunnenbesichtigungen in und um Stung Treng, mit dabei Mister Lypo sowie Childrenplanet-Volontäre

Von Lukas Schleinzer

Besichtigung bestehender Brunnen ...

Die verschiedenen Brunnenstandorte, ihre Verfassung und die Lebens- beziehungsweise Nutzungsbedingungen der davon profitierenden Familien hinterließen bei uns mannigfaltige Eindrücke. Die positivsten ereilten uns natürlich bei den funktionierenden, wasser- und dadurch lebensspendenden Konstrukten. Die meisten Bauten sind so errichtet, dass sie genügend Wasser für etliche Monate der Trockenzeit führen. Dadurch können Pflanzen auf angrenzenden Farmen bewässert werden, Kinder erhalten eine reinliche Waschquelle und kocht man die Flüssigkeit ab, kann sie ohne Gesundheitsrisiken getrunken werden. Selten können allerdings rötliche Verfärbungen, die durch Rostrückstände der Pumpen entstehen, per bloßem Auge erkannt werden. Manchmal weht einem auch ein eisenartiger Geruch in die Nase, doch gravierende Verschmutzungen sind bei den Betonbrunnen kaum der Fall. Trotzdem gibt es auch Schächte, die lediglich mit ein paar Holzbrettern oder einem Netz zugedeckt werden. So geraten kleine Tiere, Blattwerk und vor allem Staub in das Innere. Bakterienstämme entwickeln sich deshalb rapide und das Wasser kann nicht mehr hygienisch verwertet werden. Die Handpumpen waren funktionstüchtig, die elektronischen Geräte, sofern vorhanden, ebenfalls, wenige Standorte sahen allerdings aufgegeben oder nicht mehr in Verwendung stehend aus, dort trafen wir auch keine Familien an. Doch im Großen und Ganzen profitieren die Nutzer und Nutznießer, sowie deren unmittelbares Umfeld erheblich von den errichteten Brunnen.



... und Vorbereitung auf neue Trinkwasserprojekte.

Viele Bewohner Stung Trengs harren noch auf ihre Möglichkeit, Teil des Hopeful-Water-Projects werden zu können, um ihre Pflanzen zu versorgen, weniger Ernteeinbußen in knappen Monaten zu erleiden und selbst genügend Trinkreserven zu besitzen. In den kommenden zwei Monaten werden erneut Brunnenprojekte umgesetzt und Schächte gegraben. Zunächst wird die Trinkwassersituation in kleinen Siedlungen rund um die Stadt Stung Treng evaluiert. Das Ziel ist es Standorte so auszuwählen, dass vor allem Familien, die besonders in der Trockenzeit schlechten Zugang zu Trinkwasser haben, besonders davon profitieren. Nach der Standortauswahl kann mit der Grabung begonnen werden, die oft von einheimischen Arbeitskräften durchgeführt werden, die oft auf schlechtbezahlte Gelegenheitsjobs angewiesen sind. Der Brunnen wird mit Betonringen verstärkt und mit einer Handpumpe ausgestattet.



Weihnachten in der Evergreen Community

Weihnachten und Neujahr ist inzwischen vorbei. Beides wird im buddhistischen Kambodscha normalerweise nicht gefeiert, doch hatten wir an unserer Schule ein kleines Fest zur Freude der Schüler. Es wurde ein Nachmittag lang zusammen gespielt, gegessen und herumgeblödet. Das Fest war für die Kinder eine große Sache, schließlich haben sie ein solches Kinderfest nicht alle Tage.

So kamen nicht nur die Schüler unserer Schule, sondern auch deren Geschwister und Nachbarskinder. Alle waren natürlich herzlich Willkommen und konnten mitspielen beim Sackhüpfen (was hier genauso beliebt ist wie in Österreich) und bei kambodschanischen Spielen. Hunger leiden musste bei dem Fest auch niemand. Für die kulinarische Verpflegung gab es ein sehr gutes Curry mit Baguette. Es gab säckeweise Baguette und das meiste davon war am Ende verputzt.

Die Kinder hatten auch ihren Spaß mit den Luftballons, die aus Mangel an Weihnachtsdeko, für die Deko genutzt wurden. Aber Luftballons schienen den Kindern sowieso besser zu gefallen, die kann man ja auch aufblasen und platzen lassen. So halfen sie tatkräftig mit beim Dekorieren und hatten große Freude mit den Ballons auch etwas zu spielen.

Man kann wohl nur sagen, dass es ein schönes Fest war, wo die Kinder eine richtige Gaudi hatten.



Vorstandsmitglied Lukas Schleinzer beginnt seinen Auslandsdienst in der Evergreen Community

Sogleich nach meiner Landung in Siem Reap wurde ich von zwei anderen Volontären in Empfang genommen, die mich unmittelbar ein wenig in die vorherrschende Kultur einwiesen. Sie zeigten mir kulturelle Sehenswürdigkeiten und ließen mich am kambodschanischen Leben teilnehmen. An den folgenden Tagen setzten wir unsere Reise nach Stung Treng fort, meinem derzeitigen Arbeits- und Lebensplatz. Auch dort durfte ich rasch in die Zustände und Abläufe hineinschnuppern, an die ich mich mittlerweile beinahe routinemäßig gewöhnt habe. Neben meiner, seit Winter 2019 bestehenden Tätigkeit als Vereinsvorstandsmitglied, die aus diversen Aufgaben rund um das graphische Gestalten, Organisieren und persönliche Mitwirken bei Veranstaltungen zusammengesetzt ist, unterrichte ich jeden Tag vier Stunden Englisch in der Evergreen-Community, dazu kommen noch ein paar Zusatzeinheiten in umliegenden Schulen, sowie das Erbauen und Aufrechterhalten einheimische Kontakte und Beziehungen. So spannend und ereignisreich sich meine bisher erlebten Tage auch gestalteten, bin ich mir sicher, dass mich noch unzählige Geschehnisse prägen werden und ich freue mich darauf.